

Friedrich Beckstette wurde am 18.12.1889 in Bielefeld geboren. Er arbeitete als Schleifer in einem Bielefelder Betrieb, war schwerbehindert und hatte 8 Kinder. Politisch war er nicht organisiert.

1936 nahm ihn die Gestapo für neun Monate in Haft. Der Vorwurf: „Vorbereitung zum Hochverrat“. Nach seiner Entlassung wurde er arbeitslos. Am 8.7.1937 tötete er sich selbst durch Erhängen.

Sein Stolperstein wurde 2012 in der Schneidemühler Straße 1a verlegt.